

# Вариант 5

Förderverein «Variant 5», Schweiz

November 2021

**Bankverbindung:** Förderverein Variant Pet, Bern, Postkonto 30-19039-5  
IBAN: CH44 0900 0000 3001 9039 5  
BIC: POFICHBEXXX  
**Buchbestellungen:** Peter Schibler, Turnweg 12, CH-3013 Bern, E-Mail: pci.bern@bluewin.ch

**«Variant 5», Bulgaria**  
Dian Bonev & Petranka Angelova,  
Post Office Box Nr. 234,  
BG-7700 Targoviste, Bulgarien  
E-Mail: variant5@variant5.org  
Kontakt (BG): +359 89 446 18 48  
+359 89 446 18 38

**Förderverein «Variant 5»**  
p.a. Laura Häner, Züchwilstr. 28,  
4500 Solothurn, Schweiz.  
E-Mail-Adresse: info@variant5.ch  
Kontakt (CH): +41 79 586 39 30  
+41 76 476 87 71  
www.variant5.ch

Nr. 89



Dian Bonev bemalt Mini-OL-Posten für Wettkampf-Souvenirs (2011)

Foto: Petranka Angelova

## Trotz unsicherer Lage einiges erreicht

Das vorliegende Bulletin ist fast ausschliesslich dem Rückblick auf das Vereinsjahr gewidmet. Wir berichten über die wunderbare Konzertreise der «Bagri» (Seite 2), über das schöne Jubiläumsfest im Murrhuus (Seite 3), über gestartete Stipendien vom Roten Kreuz, ein neues Auto für die NGO «Naia» und die abgeschlossene Trainerausbildung unserer bulgarischen OL-Partner (alles Seite 4). Aber was folgt denn als nächstes? Welche Projekte stehen an?

Nun, diese Frage erörtern wir mit unseren bulgarischen Partnern derzeit intensiv, sollen wir sie doch auch 2022 unterstützen können. Mit unserem Partnerverein «Variant 5» (Targoviste) bereiten wir beispielsweise eine detaillierte Jahresvereinbarung vor. Diese wird die Grundlage dafür bilden, dass wir die Jugend+Sport-Aktivitäten und die Breitensportförderung in der bulgarischen Provinz wieder wirkungsvoll unterstützen können. Anfang Dezember halten unsere Partner ihre Jahresversammlung ab – und bereits im nächsten Bulletin werden wir Einblick geben können, was genau sich in diesem Aufgabenbereich umsetzen lässt.

Auch im sozialen Bereich müssen wir weiterhin eher kurzfristig planen. Das Rote Kreuz Targoviste leidet aktuell unter den Folgen der 4. Corona-Welle, die Bulgarien mit seiner tiefen Impfquote besonders hart trifft. Wir bleiben aber in Kontakt und erörtern im Dialog, welche Aktivitäten möglich und sinnvoll sind.

Besonders gefreut hat uns im vergangenen Sommer die glückliche Konzertreise der «Bagri». Das hat viel damit zu tun, dass eigentlich alles dagegen gesprochen hat. Zuerst hat uns die Pandemie einen Strich durch die Rechnung gemacht und wir mussten die Reise um ein Jahr verschieben. Danach haben wir vorsichtig geplant, keine grossen Säle gebucht,

sondern auf viele kleine Gartenkonzerte gesetzt. Und gerade als es schien, als könnte nichts mehr schiefgehen, änderten in Bulgarien die Einreisebestimmungen: Nun mussten aus der Schweiz Zurückkehrende trotz Zertifikat 10 Tage in Quarantäne. Das wäre für die sechs Profimusiker denkbar ungünstig gewesen, hatten sie doch für die Tage nach der Rückkehr weitere Engagements in Bulgarien geplant. Zum Glück gab es dann doch einen legalen Ausweg mit zusätzlichem Test, so dass zwei Tage vor der Abreise endlich definitiv feststand: Die «Bagri» kommen! Wir haben dabei einmal mehr erlebt, dass es sich lohnt, bis zur «fünften Variante» dranzubleiben. Alles spricht dagegen, wir machens trotzdem, und es war wunderbar!

Laura Häner

### Wintersammlung 2021/22

Wie üblich liegt diesem Bulletin ein Einzahlungsschein bei. Diesen Winter laden wir Sie ein, soziale Projekte in der Region Targoviste zu finanzieren, die dann im nächsten Jahr geplant und umgesetzt werden. Ein Schwerpunkt im neuen Jahr wird die

Abfederung der Folgen der Pandemie sein, aber auch die Chancengleichheit im Bildungsbereich oder die Unterstützung von Menschen mit Behinderung bleiben im Fokus.

**Förderverein Variant Pet, Bern**  
IBAN: CH44 0900 0000 3001 9039 5

# Hurra, hurra, die «Bagri» waren da!

Das bulgarische Folklore-Ensemble «Bagri» konnte im August endlich seine zweite Schweizer Konzertreise antreten. Die Bühnen waren klein und oftmals im Freien; umso grösser war die Begeisterung, die die Gruppe zu wecken vermochte.

Von *Laura Häner*

Vieler Hindernisse zum Trotz (siehe Seite 1) waren die Bagri vom 16. bis 22. August in der Schweiz auf Konzertreise. Dies gelang nur dank der zahlreichen Unterstützung durch Mitglieder des Fördervereins. Neben dem Crowdfunding waren auch die meisten der Konzerte durch Mit-

glieder organisiert, was der ganzen Konzertreise eine sehr persönliche Note verliehen hat. Statt in grossen Sälen haben die Bagri dieses Mal vor der malerischen Kulisse privater Gärten gespielt und dabei die Sehnsucht nach Bulgarien geweckt. Nicht nur das Publikum war begeistert von den sechs jungen Profimusiker:innen, auch die «Bagri» selbst schwärmen noch immer von den schönen Begegnungen, die dadurch ermöglicht wurden. Und dafür möchten wir euch von Herzen danken! Es ist für uns nicht selbstverständlich, dass wir im neuen Vorstand eine nahtlose Fortsetzung des Vertrauens erfahren dürfen, das Marc Lettau als langjähriger Präsident genoss. Gerne wollen wir an dieser Stelle ein paar Eindrücke von den verschiedenen Stationen der Konzertreise mit euch teilen.



...in Lyss im Garten von Balz und Rita Weingand...



...in Mühlethurnen bei Stefan Bogdanov mit Horo-Tänzen...



Die «Bagri» auf der Bühne des 3-Tannen-Biergartens in Olten...



...in Köniz-Schliern nach einem emotionsgeladenen Konzert...



...und auf dem Dorfplatz von Aegerten. Fotos: «Bagri» / L. Häner

# Auf die nächsten dreissig Jahre!

Am Jubiläumsfest vom 4. September liessen wir die 30-jährige Vereinsgeschichte von «Variant 5» revue passieren, visuell unterstützt von einer Fotoausstellung und akustisch begleitet von der Band «Baklava».

Von Martin Zoller

Es war keine leichte Aufgabe, das 30-jährige Bestehen von «Variant 5» angemessen zu würdigen, ohne von Anfang an dabei gewesen zu sein. Wir wühlten aber gründlich in den Fotoarchiven unserer Mitglieder und konnten schliesslich genügend Bildmaterial zusammentragen, um einen visuellen Überblick darüber zu ermöglichen, was «Variant 5» über die Jahre erreicht hat. Angefangen bei einer Begegnung im Jura im Jahr 1991, über zahlreiche Projekte, Arbeitsein-

sätze, OL-Anlässe und Lager, bis zum Generationenwechsel im letzten Jahr. Die entstandene Fotoausstellung wird voraussichtlich an der HV 2022 nochmals gezeigt.

### Gäste aus der Anfangszeit

Uns war es wichtig, auch Leute einzuladen, die nicht mehr im Verein aktiv sind. So war etwa Ariane Wegmüller anwesend, die ab 1999 an mehreren OL-Austauschprojekten mit der OLG Bern beteiligt war. Ebenso vertreten war die Gründergeneration des Vereins mit Petranka Angelova und Marc Lettau; die beiden erzählten nicht ohne Routine, wie aus einer zufälligen Begegnung eine Freundschaft entstand, die die Grundlage für «Variant 5» bildete.

### Feiern nach bulgarischer Art

Natürlich durfte das obligate Buffet nicht fehlen, zu dem die Vereinsmitglieder zahlrei-

che Köstlichkeiten beisteuerten. Für gute Stimmung und Tanzbegeisterung sorgte die Band «Baklava», deren Mitglieder aus Bulgarien, Nordmazedonien und der Schweiz stammen. Ansonsten für multikulturelle Tanzmusik bekannt, spielte sie für einmal nur bulgarische Stücke, zu denen Reihentänze (Horo) getanzt werden konnten.

### Aufmerksamkeit der Lokalpresse

Die Targovister Regionalzeitung «Zname» hat schon öfter über «Variant 5» berichtet. Nach dem Jubiläumsfest führte sie ein Interview mit Petranka Angelova und widmete dem Anlass mehr als eine halbe Seite. Die Aufmerksamkeit mag damit zusammenhängen, dass die «Zname»-Redaktion uns kennt – sie ruft uns aber auch in Erinnerung, dass wir vor Ort durchaus wahrgenommen werden, so klein wir als Organisation auch sein mögen.



Marc und Petranka erinnern sich, wie alles begann. M. Zoller



Die Fotoausstellung frischt Erinnerungen auf. Foto: Marc Lettau



Begnadete Horo-Tänzer: Balz Weingand und Stefan Bogdanov. M. Lettau



Ausführliche Berichterstattung in «Zname».

November 2021

**Bankverbindung:** Förderverein Variant Pet, Bern, Postkonto 30-19039-5.  
IBAN: CH44 0900 0000 3001 9039 5  
BIC: POFICHBEXXX

**Buchbestellungen:** Peter Schibler,  
Turnweg 12, CH-3013 Bern, E-Mail: pci.bern@bluewin.ch

**«Variant 5» Bulgaria**  
Dian Bonev & Petranka Angelova,  
Post Office Box Nr. 234,  
BG-7700 Targoviste, Bulgarien  
E-Mail: variant5@variant5.org  
Kontakt (BG): +359 89 446 18 48  
+359 89 446 18 38

**Förderverein «Variant 5»**  
p.a. Laura Häner, Zuchwilstr. 28,  
4500 Solothurn, Schweiz.  
E-Mail-Adresse: info@variant5.ch  
Kontakt (CH): +41 79 586 39 30  
+41 76 476 87 71  
www.variant5.ch



Reichlich gedeckt: Das Buffet am Jubiläumsfest. MUL



Jugendliche grundieren eine Wand in Targoviste für ein Wandbild zum Klimawandel. Foto: Rotes Kreuz

### «Naia» findet passendes Einsatzfahrzeug

Der Verein «Naia», der Opfer häuslicher Gewalt unterstützt, konnte mit Hilfe des Fördervereins ein neues Fahrzeug erwerben. Da gute Occasionsfahrzeuge in Bulgarien rar sind und die Pandemie Reisen einschränkte, hatte sich die Beschaffung verzögert. Dank dem geländegängigen Honda CR-V können künftig Gewaltopfer in den Dörfern rund um Targoviste besser betreut werden. *Martin Zoller*

### Neu gestaltete Wand im Stadtzentrum

Freiwillige des «Youth Red Cross» haben in Targoviste ein Wandbild

zum Thema Klimawandel und Umweltprobleme gestaltet. Das nötige Material wurde vom Förderverein finanziert. Auf dem benachbarten Platz will das Rote Kreuz künftig Schulungen im Freien durchführen. *Martin Zoller*

### Trainerausbildung abgeschlossen

Mit Unterstützung des Fördervereins haben Dian Bonev und Petranka Angelova während sieben Monaten einen Kurs besucht, um ihre Kenntnisse und Fähigkeiten im Bereich Coaching aufzufrischen. So werden sie auch in Zukunft vom Ministerium für Jugend und Sport als Trainer für Orientierungslauf anerkannt und können für ihren OL-

Nachwuchs staatliche Förderbeiträge beantragen, ähnlich wie bei Jugend+Sport in der Schweiz. Das Kursprogramm umfasste unter anderem Trainingstheorie und -methodik, Sportpsychologie und Sportpädagogik. Der Kurs fand hauptsächlich online statt und endete mit einer Prüfung, die Dian und Petranka erfolgreich abgeschlossen haben. *Ivan Sirakov*

### Erstjahrstipendien ermöglichen Studium

Seit einigen Jahren unterstützt das Rote Kreuz Targoviste ausgewählte Studienanfänger:innen mit einem Stipendium für das erste Studienjahr. Dies soll auch jenen ein Studium ermöglichen, für die die Kosten eines Umzugs in die Stadt ansonsten eine unüberwindbare Hürde darstellen. Die Erfahrung zeigt, dass die Unterstützung während eines Jahres in der Regel genügt, damit sich die Studierenden im neuen Umfeld einleben und einen Nebenjob finden, der ihre Lebenshaltungskosten deckt. Für das Studienjahr 2021/22 wurden sechs unterstützungswürdige Maturand:innen ermittelt, die nun während 9 Monaten je 150 Leva ausbezahlt erhalten. Finanziert wird das Projekt vollumfänglich vom Förderverein. *Martin Zoller*



Das «NAIA»-Team mit neuem Fortbewegungsmittel.

Foto: Verein NAIA